

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 13. Dezember 2020 12:53

Man sollte aufhören auf Länder zu schauen deren Zahlen sowieso unzuverlässig sind und stattdessen versuchen mehr von denen zu lernen, die ihre Zahlen seriös erfassen. Das ist schwierig genug da es zu viele sozioökonomische Unterschiede gibt. Dass unsere Zahlen verlässlich sind zeigt übrigens unter anderem das Abwassermanagement der EMPA (Quatsch, es ist natürlich die EAWAG) an zwei repräsentativen Standorten:

<https://www.srf.ch/news/schweiz/c...-bereits-wieder>

Warum wir jetzt genau sehenden Auges in die zweite Welle gerannt sind, das müsste uns die Politik mal erklären.

De facto kann man aber sagen, dass an den ewigen Unkenrufen der Presse "es wird zu wenig getestet" nicht viel dran ist. Es werden genau so viele Tests gemacht wie Leute sich krank fühlen und nur dann bekommt man hier ja einen Test. Der limitierende Faktor sind nicht die Testkapazitäten und auch nicht die Positivrate sondern Leute, die überhaupt zum Test gehen oder eben nicht. Wir hatten schon die Situation dass die Positivrate so hoch lag, dass Leute gefundenen haben, ich gehe einfach in Selbstquarantäne aber sicher nicht zum Testzentrum, das ist ja der eigentliche Ort des Grauens.